

Medienmitteilung der SFN AG

Swiss Fibre Net AG baut ihr Netz in der Westschweiz aus

Bern, 5. März 2015 – Die Swiss Fibre Net AG (SFN AG) hat im Bereich Glasfasernetze mit Romande Energie - dem führenden Elektrizitätsunternehmen der Westschweiz – einen Partnervertrag abgeschlossen. Dank dessen Glasfasernetz kann SFN AG sein Angebot für die Anbindung von Mobilfunkstandorten in Städten der Westschweiz weiter ausbauen.

Seit 2011 baut Romande Energie ein Glasfaser-Netzwerk, um die Überwachung/Steuerung seines elektrischen Verteilnetzes zu optimieren. Mit der kürzlich erfolgten Vertragsunterzeichnung ergänzen diese Glasfaserverbindungen in den Städten Morges, Montreux, Vevey und La Tour-de-Peilz das bestehende Netz von SFN SA in grösseren Schweizer Städten.

Die SFN AG fokussiert ihr Angebot auf 100-prozentige Glasfaserlösungen. Mit diesen End-to-end-Lösungen hebt sich die SFN AG signifikant von den heutigen Kupfer- und Coax-Angeboten ihrer Mitbewerber ab und bietet ihren Kunden echte Wettbewerbsvorteile: einheitliche Verträge, attraktive Preise, homogene Technik und genormte Prozesse im ansonsten stark fragmentierten Glasfasermarkt. Damit setzt die SFN AG in Kooperation mit ihren Aktionären und Partnern neue Standards. Die Haupttätigkeit der SFN AG ist die Übernahme von zentralen Betriebs- und Supportaufgaben in den Bereichen von Kundenmutationen, Störungsbehebung und Leistungsverrechnung. Aktuell erbringt die SFN AG diese Leistungen für diverse Aktionäre und Netzpartner, im Verlauf der nächsten Monate werden weitere Partner zur SFN AG dazustossen.

Swiss Fibre Net

Die Swiss Fibre Net AG ist ein Gemeinschaftsunternehmen der lokalen Energieversorger in der Schweiz. Sie verbindet die lokalen Glasfasernetze ihrer Aktionäre und Partner zum grossflächigen, homogenen und offenen «Swiss Fibre Net» und bietet darauf aufbauend bedürfnisorientierte und hochqualitative Transportdienste für national tätige Service-Provider. Damit wird die Swiss Fibre Net AG zu einer der führenden Breitbandanbieterinnen in der Schweiz und Garantin dafür, dass Wettbewerb im Telekom-Markt stattfindet. Parallel dazu agiert die Swiss Fibre Net AG als Dienstleistungsorganisation für ihre Aktionäre mit dem Ziel, Synergien im Betrieb und Vertrieb zu realisieren.